

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Samtgemeinde Sögel
 Straße Ludmillenhof
 PLZ, Ort 49751 Sögel
 Telefon +49 59 52 20 60 Fax _____
 E-Mail vergabe@soegel.de Internet https://www.soegel.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer E87723925

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptstraße 20, 49751 Werpeloh

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

03 Blitzschutzarbeiten
 Erdungsanlage 108m Potenzialausgleichsleiter
 Blitzschutzanlage 130m Fangleitung
 Baunebenleistung
 u. a.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Betrieb einer Grundschule
 Zweck des Auftrags Blitzschutzarbeiten

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 10.02.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.08.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E87723925>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[FB 124 Eigenerklärung zur Eignung](#)
[FB 221/222 Angaben zur Preisermittlung](#)
[FB 233 Nachunternehmerleistungen](#)
[FB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaften](#)
[Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG](#)
[Eigenerklärung zu Russlandsanktionen](#)
[Produktblätter](#)
 nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.12.2024 um 11:15 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 15.01.2025

- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E87723925>

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

- s) Eröffnungstermin** am 17.12.2024 um 11:15 Uhr

Ort

[Samtgemeinde Sögel, Ludmillenhof, 49751 Sögel](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[Arbeits- oder Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerisch haftend](#)

w) Beurteilung der Eignung

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen \(auch die der Nachunternehmen\) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.](#)

[Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen](#)

[Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:](#)

[siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"](#)

[Bedingung an die Ausführung:](#)

[siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"](#)

[Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:](#)

[siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"](#)

[Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:](#)

[siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"](#)

[Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:](#)

[siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"](#)

[Sonstiger Nachweis:](#)

[Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG](#)

[Eigenerklärung zu Russlandsanktionen](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

[Nachprüfungsstelle \(§ 21 VOB/A\)](#)

[Landkreis Emsland, Fachbereich 14 -Rechnungsprüfung-, Ordeniederung 1, 49716 Meppen](#)